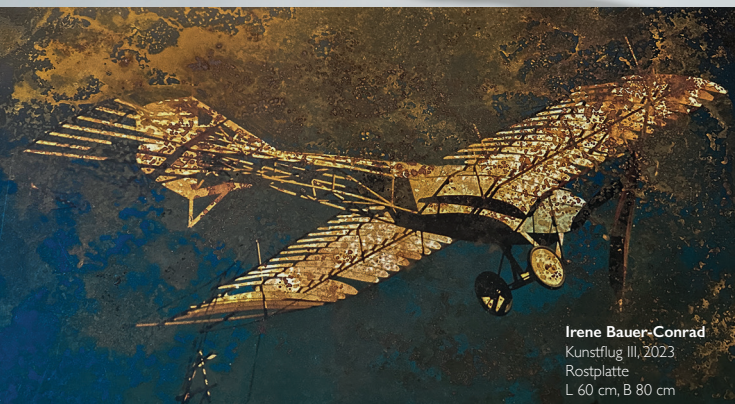




Marlies Poss
Reise ins Unbekannte, 2023
Rindenholz, Draht,
L 130 cm, B 20 cm, H 55 cm



Irene Bauer-Conrad
Kunstflug III, 2023
Rostplatte
L 60 cm, B 80 cm

Sa 25.10.25 / 13 – 16 Uhr / Galerie 3

Workshop

Der Traum vom Fliegen nimmt Gestalt an

Workshop mit Luca Coniglio

Papierflieger falten und gestalten

Anmeldung unter a.hempfling@pasinger-fabrik.com

15 Euro inkl. Material

Mi 29.10.25 / 18 Uhr / Galerie 3

Offenes Ateliergespräch mit beiden Künstlerinnen

Mi 5.11.25 / 18 Uhr / Galerie 3

Führung

Vom Jagen und Sammeln

Was verbindet die Kuratorin mit den Künstlerinnen?

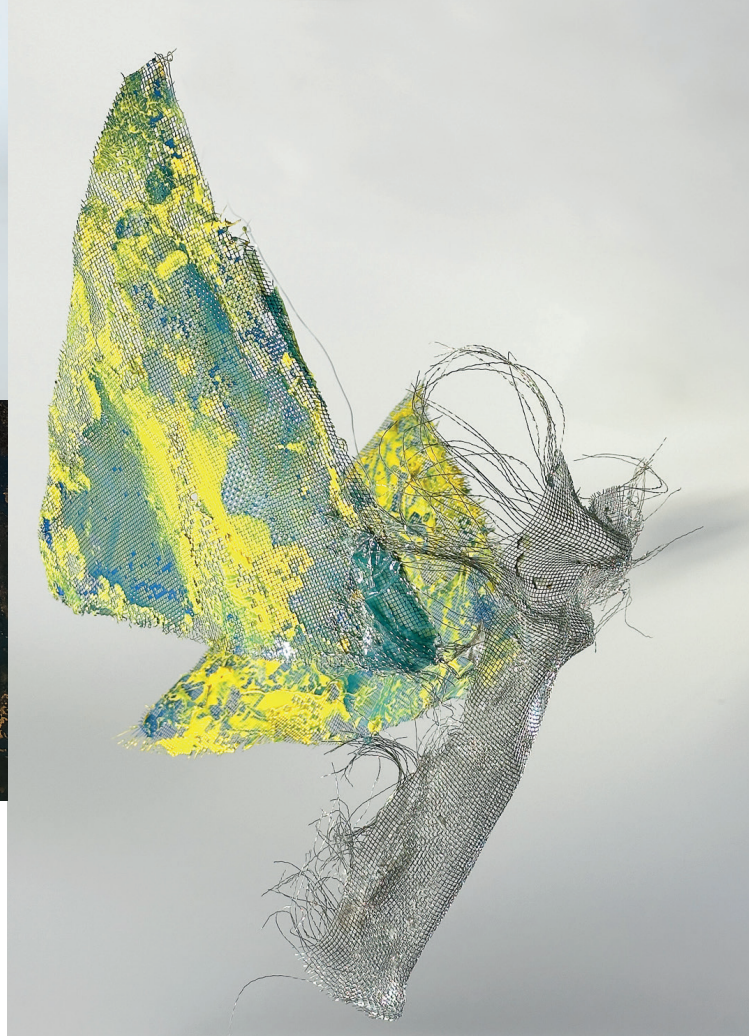
Ein Blick hinter die Kulissen einer städtischen Einrichtung

16.11.25 / Galerie 3

Finissage

Abholung der entstandenen Flugobjekte des Workshops

Die Ausstellung begleitet Annette Hempfling



Marlies Poss
Flugstunde, 2024
Maschendraht

AUSSTELLUNG

VOM FLIEGEN UND VOM SCHWIMMEN

Eine Hymne an das Wasser, die Luft und die Freiheit

IRENE BAUER-CONRAD

&

MARLIES POSS

17.10. – 16.11.2025

PASINGER FABRIK GMBH
Kultur- und Bürgerzentrum der
Landeshauptstadt München
Direkt am S-Bahnhof Pasing

August-Exter-Str. 1
81245 München
www.pasinger-fabrik.de

Kasse & Reservierungen
Di. - So. 17.30 – 20.30 Uhr
Tel. 089 829 290 79



gefördert von der
Landeshauptstadt
München



VERNISSAGE I Galerie 3

17.10.25 / 19 Uhr

AUSSTELLUNG

Di bis Sa 15 – 19 Uhr / So 14 – 18 Uhr

Eintritt für zwei Ausstellungen 6 Euro / ermäßigt: 4 Euro

Der Traum von grenzenloser Freiheit beim Fliegen und die beinahe Schwerelosigkeit beim Eintauchen ins Wasser bietet genügend Stoff für die beiden befreundeten Münchner Künstlerinnen.

Was sie verbindet ist das Wissen, dass die Kunst von Natur aus mit einer gewissen Illusion oder Täuschung verbunden ist.

Was sie bewegt, gibt es in unserer Kleinsten Galerie, die als Atelier, Flugschule und Ausstellungsfläche gleichzeitig bespielt wird, zu erfahren. Schweben Schwimmen Fliegen und Eintauchen.

Für **Irene Bauer-Conrad** steht die Spurensuche im Mittelpunkt ihres künstlerischen Schaffens.

„Spuren zu suchen, um etwas Neues zu versuchen“. Mit Fotografie, Malerei, Objekten, Konzeptkunst und einer ausgeprägten Sammel-leidenschaft blickt sie auf eine lange Schaffensphase zurück.

Für **Marlies Poss** gibt es durch die Wahl der Materialien immer wieder neue Möglichkeiten das Unfassbare deutlich zu machen. „Die reine Idee und der Gedanke wird in der Kunst verfremdet.“

Die Ausstellung bietet ein breites Spektrum an unterschiedlich verwendeten Materialien:

Transparente Gaze, durchscheinendes Pergament, gesponnener Draht, Fundstücke der Natur und viele Spuren von Rost bilden den Grundstock für die anmutigen Kunstobjekte, die garantiert nicht untergehen.



Marlies Poss

Froschwanderung, 2005
Geschöpftes Papier, Astgabel, Acryl
L 230 cm, B 60 cm



Irene Bauer-Conrad

Das schwarze Loch der Galaxie 84, 2019
Abformung eines Schiffteiles
Rost-, Farb-, Stein- und Eisenpigmente auf Leinen
L 140 cm, B 90 cm